

Klimabündnis

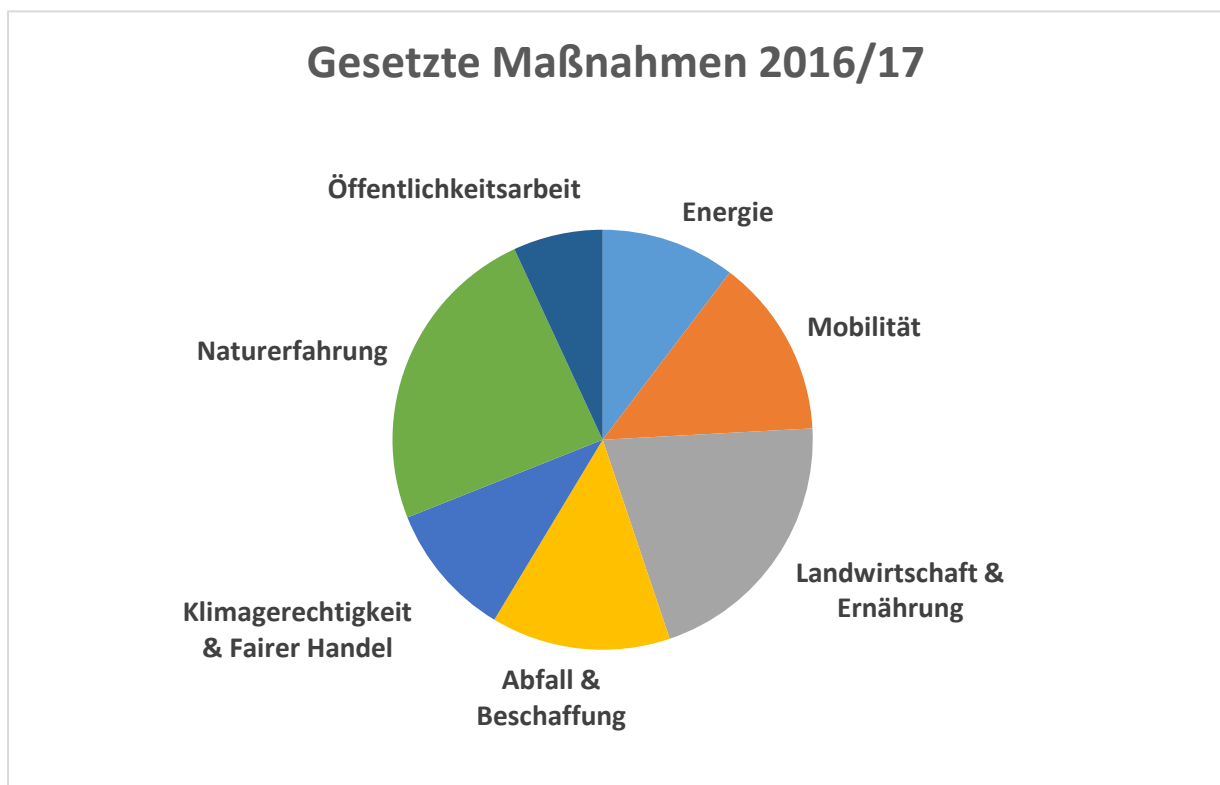
Jahresbericht 2016/17



Bildungseinrichtung: VS Litzelsdorf
Anschrift: Marktstraße 58
7532 Litzelsdorf
Email: maria.flasch@bildungserver.com
Leitung: VDir Christa Resch-Jungschlager
KB-KoordinatorIn: VOL Maria Flasch

Netzwerke: *Keine Netzwerke*

Bildungstyp: Schule
Bundesland: Burgenland
Eingemeldet: 28.06.2017 12:20
Datensatz-ID: 105



Klimabündnis

Jahresbericht 2016/17



Antworten aus der Umfrage Maßnahmenbereich	Antworten Ja
Abfall & Beschaffung	4
Abfalltrennung	X
Kreatives Gestalten mit Müll, Upcycling	X
Mehrwegflaschen	X
Recyclingpapier z.B. bei Schulmaterialien und WC-Papier / Papierhandtüchern	X
Energie	3
Energierundgang an der Schule	X
Stoßlüften statt Fenster kippen	X
Vermeiden von Standby-Modus bei E-Geräten	X
Klimagerechtigkeit & Fairer Handel	3
Interkulturelles Fest (z.B. Fasching)	X
Kindgerechte Weltkarte	X
Sonstiges	X
Landwirtschaft & Ernährung	6
Besuch beim regionalen Bäcker, Greißler, Markt	X
Exkursion zu einem landwirtschaftlichen (Bio-)Betrieb	X
Gesunde Jause (biologisch, regional, saisonal)	X
Leitungswasser statt Mineralwasser	X
Sonstiges	X
Vegetarisches Angebot im Schulbuffet	X
Mobilität	4
Ausflüge werden klimafreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. zu Fuß zurückgelegt	X
Förderung der Freude an Bewegung	X
Radfahrtraining und/oder Freiwillige Radfahrprüfung	X
SchülerInnen & Eltern werden zu klimafreundlichen Wegen motiviert	X
Naturerfahrung	7
Bewusstes Erleben aller 4 Jahreszeiten	X
Freies Spielen in der Natur	X
Gemeinsames Gärtnern (auch in Töpfen, etc.)	X
Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien	X
Naturnaher Garten & ökologische Gartenpflege	X
Regelmäßige Wald- oder Naturspaziergänge	X
Sonstiges	X
Öffentlichkeitsarbeit	2
Information zu Klimabündnis-Themen beim Klassenforum, Schulforum, Elternabend oder bei Veranstaltungen	X
Tafel "Wir sind Klimabündnis-Schule"	X

Sonstige Antworten

Kategorie	Freitext Antwort
Landwirtschaft & Ernährung	Besuch von Seminarbäuerinnen und Bezirksbäuerin
Klimagerechtigkeit & Fairer Handel	Verwendung von regionalen Lebensmitteln für die Schuljause
Naturerfahrung	4 Jahreszeiten Projekt im Wald

Unterrichtsfächer

Frage	Unterrichtsfach
In folgenden Unterrichtsfächern wurden im Schuljahr 2016/17 Klimabündnis-Themen behandelt	<ul style="list-style-type: none"> • Bildnerische Erziehung • Deutsch • Englisch • Bewegung & Sport • Mathematik • Musikerziehung • Religion / Ethik • Sachunterricht • Soziales Lernen • Waldprojekt

Optionale Projekte

Frage	Projektbeschreibung
-------	---------------------

Optional können Sie hier ein Projekt beschreiben, das andere Bildungseinrichtungen inspirieren soll. Beschreiben Sie die Aktivität so, dass es PädagogInnen helfen kann, ähnliche Projekte durchzuführen.

Projekt – Klimaschutz

Der Wald zu allen 4 Jahreszeiten

Die Volksschule Litzelsdorf machte im Schuljahr 2016/2017 mit Waldpädagogen ein Jahreszeitenprojekt im nächst gelegenen Wald. Der Aufbau des Bodens, die kleinen „Heflerleins“ im Boden – die Bodentiere und die schattenspendenden Bäume standen im Mittelpunkt der Waldausgänge. Es wurde mit den Händen gebaut und mit den Sinnen der Wald wahrgenommen.

Häuser legten die Kinder als Unterschlupf für die Tiere an und sie wurden immer wieder neugestaltet. Tiere wie der Hase, Fasan oder das Reh suchen Möglichkeiten für die Deckung vor Feinden und vor nassen Wetter. Daraus ergaben sich viele Fragen für die Kinder über die Gewohnheiten der Waldtiere. Was essen Tiere im Winter? Wann ist die Paarungszeit der Wildschweine? Im Winter halfen wird den Waldbesitzer bei seiner Durchforstung. Bäume wurden mit Axt und Zugsäge gefällt. Alte dürre Bäume, die von Borkenkäfer befallen waren und von Schneedruck erdrückt wurden. Das Sägen am Holz und die Fäll Technik gaben den Kindern Einblick in die Arbeit eines Holzhauers aus den fünfziger Jahren.

Sie achteten auf die umliegenden Bäume, das sie nicht verletzt werden. Nicht alle Bäume werden gefällt, da der Waldboden auch Schatten braucht. Geht es hier nicht um Wasservorrat und einen Kühlgradienten im Boden? Eben eine Voraussetzung für ein optimales Gedeihen der Pflanzen. Wir konnten auch die Arbeit eines Harvester verfolgen und beobachten. Im Vergleich zu unserer Arbeitstätigkeit eine rasante Form der Waldbewirtschaftung. Man konnte nicht übersehen, in welcher Eile die Bäume aus dem Wald entnommen wurden. Es blieb eine entwaldete Fläche über. Wir wird es in den nächsten Jahren um den Waldboden bestellt sein? Im nächsten Jahr werden wir uns die Fläche ansehen und mit unserer Durchforstungsfläche vergleichen.

Asseln, Steinkriecher, Schnurfüßer und Laufkäfer wurden in die Becherlupe befördert und genau betrachtet. Sie unterscheiden sich nach der Anzahl der Beine, der Körperform und ihrer Fresswerkzeuge. Sind sie doch wichtig für die Zerkleinerung der Streu, der Verringerung von Schädlingen für Pflanzen und